

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Ortsverband Sassenberg /
Füchtorf

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN; Lisztstr. 1; 48336 Sassenberg
www.gruene-sassenberg.de gruene-sassenberg@web.de

Stadt Sassenberg
Der Bürgermeister

48336 Sassenberg

Norbert Westbrink
Fraktionsvorsitzender
Lisztstr. 1
02583/302189

Detlef Michalczak
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Uphuesstr. 41

Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Sassenberg,
Ortsverband Sassenberg / Füchtorf

Sassenberg 03.11.2020

Antrag auf Sassenberg Gutscheine

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Sassenberg/Füchtorf stellt den Antrag auf einen Sassenberg-Gutschein. Nach dem Lockdown im Frühjahr befindet sich unsere Gastronomie erneut im Lockdown. Ob im Dezember wieder geöffnet werden kann, ist fraglich. Ebenso ist nicht sicher, ob der Einzelhandel teilweise wieder schließen muss.

Neben der Gastronomie, Hotellerie und weiteren Wirtschaftszweigen haben auch Einzelhandel und Dienstleistungsgewerbe angesichts der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Einschränkungen massive wirtschaftliche Einbußen erfahren.

Um diesem Umstand entgegenzuwirken und um Kaufanreize zu schaffen beantragen wir einen Gutschein der Stadt Sassenberg zur Unterstützung dieser Sassenberger und Füchtorfer Betriebe heraus zu geben.

Der Gutschein soll in allen Betrieben, die Corona-bedingt vom Lockdown betroffen waren, einlösbar sein.

Wir denken an 10.000 Einkaufsgutscheine im Wert von je 20 €, die mit 25 % des Gutscheinwertes, somit mit maximal 50.000 € von der Stadt Sassenberg bis zum 31.05.2021 befristet bezuschusst sind. Jeder einzelne Gutschein hat somit im Aktionszeitraum einen Wert von 25 €, anschließend bleibt es bei den 20,- €.

Möglichst noch vor Weihnachten sollte der Gutschein an verschiedenen Stellen in Sassenberg angeboten werden. Wir denken hier an die Tankstellen und vielleicht die Banken oder auch hier im Rathaus (solange der Vorrat reicht, längstens bis zum 31.01.2021). Erworben werden können maximal 4 Gutscheine pro Person.

In viele anderen Städten und Gemeinden gibt es diese Aktion schon und wird sehr gut angenommen.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Westbrink